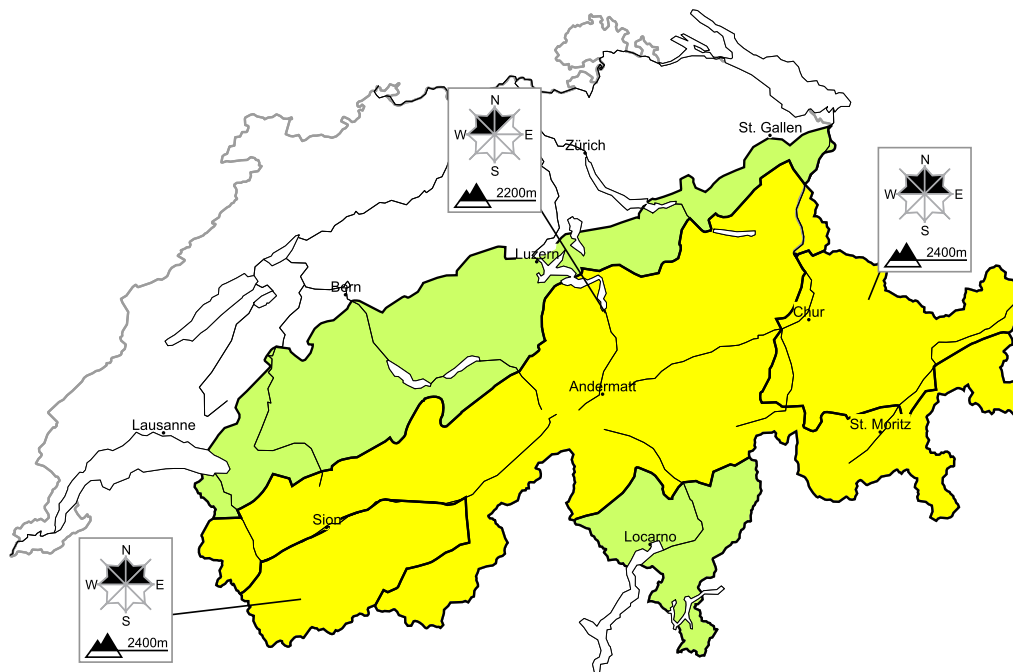


Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 29.3.2014, 08:00 / Nächster Update: 29.3.2014, 17:00

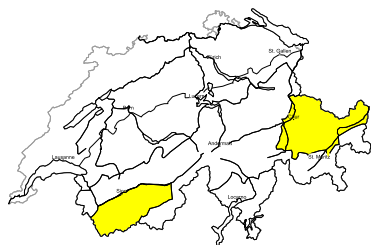
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 29.3.2014, 08:00



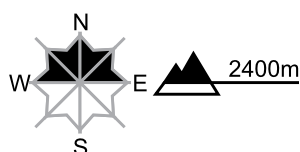
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

FrISChe und schon etwas ältere TriebSchneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Lawinen können vereinzelt den schwachen Altschnee mitreissen und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Sie sind selten aber kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

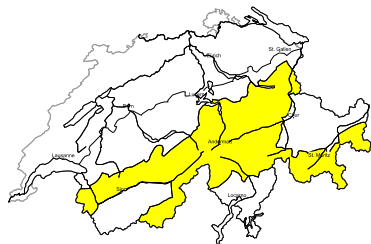
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

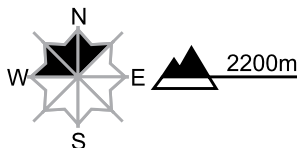
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



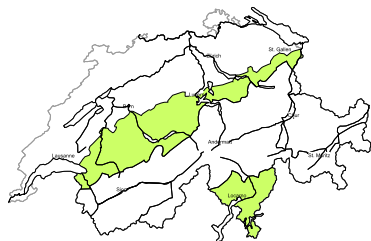
Gefahrenbeschrieb

FrISChe und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



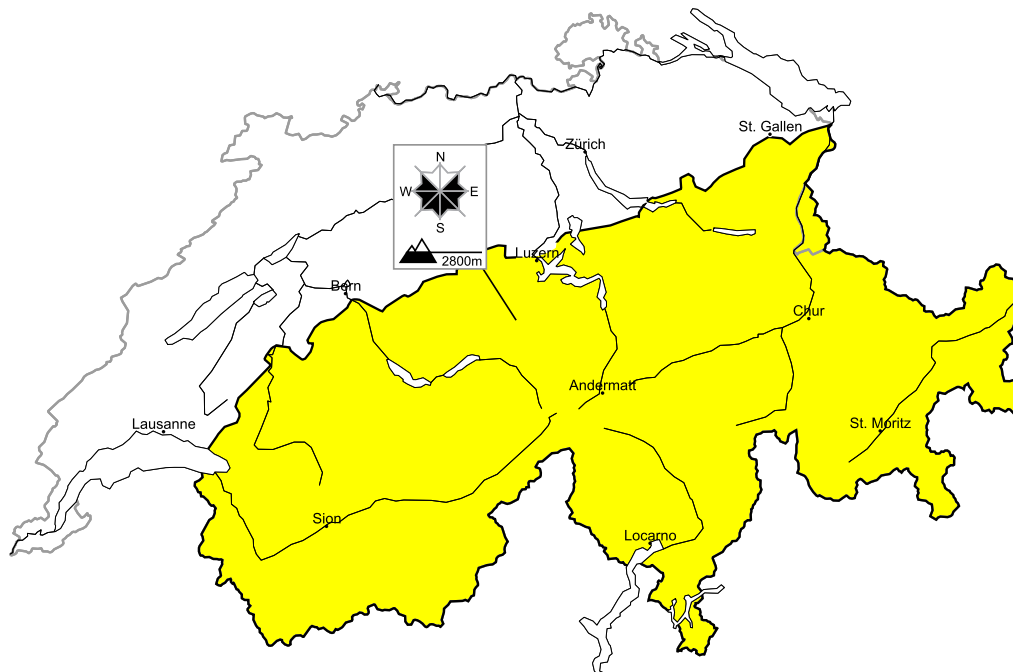
Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem in Kammlagen sowie an extrem steilen Schattenhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

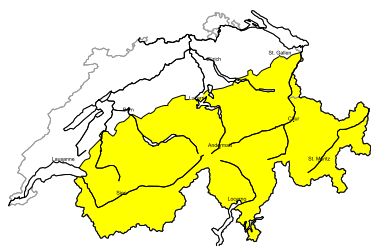
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 29.3.2014, 08:00



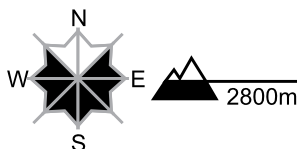
Nass

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf an. Es sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 1800 m einzelne Gletschneelawinen möglich. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.3.2014, 17:00

Schneedecke

Nach der klaren Nacht bildet sich vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen eine brüchige Schmelzharschkruste an der Schneeoberfläche. An windgeschützten, steilen Nordhängen in hohen Lagen ist die Schneeoberfläche meist noch locker. Der Neuschnee vom letzten Wochenende liegt an Ost-, Süd- und Westhängen auf einer dicken Kruste. Unter dieser Kruste ist die Schneedecke an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m, an Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2700 durchfeuchtet. Der Schneedeckenaufbau ist in den meisten Gebieten günstig. Ungünstiger ist er vor allem im südlichen Wallis, in Nord- und Mittelbünden sowie im nördlichen Unterengadin. Besonders dort können Lawinen an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt in bodennahen, schwachen Schichten brechen.

Auf 2000 m liegen verbreitet 100 bis 200 cm Schnee. Mit bis zu 300 cm liegt am meisten Schnee auf dieser Höhe in einem Streifen vom nördlichen Tessin über das Misox und Bergell bis ins Berninagebiet. Mit 50 bis 80 cm liegt am wenigsten Schnee im südlichen Wallis und im nördlichen Unterengadin.

Wetter Rückblick auf Freitag, 28.3.2014

Nach einer meist klaren Nacht war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

Wind

meist schwach, zeitweise mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 29.3.2014

Die Nacht auf Samstag ist klar. Tagsüber ist es meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

ansteigend, mittags auf 2000 m bei +5 °C im Norden und bei +1 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig aus Süd

Tendenz bis Montag, 31.3.2014

Nach klaren Nächten ist es an beiden Tagen meist sonnig und mild. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an.